

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Altersefordernis gemäß § 27 Abs. 4 Waffengesetz (WaffG)

Wir, die Erziehungsberechtigten, beantragen für unser Kind:

Familiennamen		Vorname (n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort		

Eine aus Ausnahmegenehmigung nach § 27 Abs. 4 (WaffG) für das sportliche Schießen auf genehmigten Schießstätten mit Druckluft, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden.

Die *ärztliche Bescheinigung* über die geistige und körperliche Eignung und *Bestätigung des Schützenvereins* über die schießsportliche Begabung - Beiblatt - sind beigefügt.

Erziehungsberechtigte

*(Alleinerziehungsberechtigte bitte einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht beifügen)

Erziehungsberechtigter

Familiennamen		Vorname (n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort		

Erziehungsberechtigter

Familiennamen		Vorname (n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort		

Ort, Datum
Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten

Bestätigung des Schützenvereins

zum Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 27 Abs. 4 (WaffG) für das sportliche Schießen auf genehmigten Schießstätten

Als Vorsitzende (r) des Vereins

Name und Sitz des Vereins

bestätige ich,

Familienname	Vorname (n)
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	

- dass das Schießen unter Obhut einer verantwortlichen und zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeigneten Aufsichtspersonen erfolgt.
(Befähigungsnachweise des/der Betreuer (s) liegt (en) dem Landkreis vor)

Name, Vorname der Aufsichtsperson / des Betreuers
Name, Vorname der Aufsichtsperson / des Betreuers

- dass das Kind

Name	Vorname (n)
------	-------------

sich o. g. Aufsichtsperson (en) / Betreuer (n) vorgestellt hat.

Nach dieser Vorstellung halten wir das Kind für schießsportlich begabt.

Ort, Datum

Stempel des Vereins _____

Unterschrift Vorsitzende (r)

Vorbemerkung:

Das Waffengesetz sieht bei Unterschreitung der Altersgrenze von 12 Jahren eine ärztliche Bescheinigung über die geistige und körperliche Eignung des Kindes für das Schießen in Schießstätten mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden, vor.

Diese Bescheinigung soll bestätigen, dass das Kind körperlich und geistig altersgemäß entwickelt ist und keine offensichtlichen Defizite oder Auffälligkeiten aufweist.

Wortlaut des § 27 Abs. 3 Satz 1 und 4 WaffG (Stand 25.07.2009):

(3) Unter Obhut verantwortlicher und zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeigneter Aufsichtspersonen darf

1. Kindern, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 14 Jahre alt sind, das Schießen in Schießstätten mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden (Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 Nr. 1.1 und 1.2),
2. Jugendlichen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 18 Jahre alt sind, auch das Schießen mit sonstigen Schusswaffen bis zu einem Kaliber von 5,6 mm lFB (.22 l.r.) für Munition mit Randfeuerzündung, wenn die Mündungsenergie höchstens 200 Joule (J) beträgt und Einzellader-Langwaffen mit glatten Läufen mit Kaliber 12 oder kleiner

gestattet werden, wenn der Sorgeberechtigte schriftlich sein Einverständnis erklärt hat oder beim Schießen anwesend ist.

(4) Die zuständige Behörde kann einem Kind zur Förderung des Leistungssports eine Ausnahme von dem Mindestalter des Absatzes 3 Satz 1 bewilligen. Diese soll bewilligt werden, wenn durch *eine ärztliche Bescheinigung die geistige und körperliche Eignung* und durch eine Bescheinigung des Vereins die schießsportliche Begabung glaubhaft gemacht sind.

Ärztliche Bescheinigung nach § 27 Abs. 4 WaffG

Hiermit wird bescheinigt, dass

Name, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort

die geistige und körperliche Eignung für das Schießen in Schießstätten mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden, besitzt.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Arztes